

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Laura Wester +49 202 563 4362 +49 202 563 8422 laura.wester@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.01.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0823/22-1/A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.05.2023	BV Barmen	Entgegennahme o. B.
Bericht zum Prüfauftrag der Bezirksvertretung Barmen VO/0823/22 - Verbesserung der Verkehrssicherheit durch zusätzliche Markierung einer Schleuse für Radfahrer im Heubruch		

Grund der Vorlage

Verbesserung der Verkehrssicherheit durch zusätzliche Markierung einer Schleuse für den Radverkehr.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der Beschluss der Bezirksvertretung Barmen (VO/0823/22) beinhaltet die Bitte an die Verwaltung zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit des Radverkehrs in der Straße Heubruch verbessert werden kann.

Die als Einbahnstraße ausgewiesene Straße Heubruch wurde im Jahr 2020 zwischen der Kreuzung Mühlenweg / Parlamentstraße und der Kreuzung Paul-Humburg-Straße / Große Flurstraße für den gegenläufigen Radverkehr in Richtung Süden freigegeben.

Dies ermöglicht dem Radfahrenden der aus dem großen Wohngebiet Sedansberg und von der Nordbahntrasse kommt, einen direkten Weg in die Barmer Innenstadt. Zudem ist diese Wegeverbindung im Rahmen des Radverkehrsnetzes NRW mit der roten Radwegweisung als Zufahrtsroute von der Nordbahntrasse in die Barmer City beschildert.

Beobachtungen haben gezeigt, dass die aus dem Heubruich nach links ausbiegenden Kraftfahrzeuge vorwiegend auf den von Osten (Mühlenweg) kommenden Verkehr achten und nicht damit rechnen, dass sie auch dem nach Süden fahrenden Radverkehr Vorrang gewähren müssen.

Daher soll eine zusätzliche Beschilderung und die Ergänzung einer Einfahrtschleuse die Aufmerksamkeit für den kreuzenden Radfahrenden erhöhen.

Die Schleuse verbessert zum einen die Führung für den Radverkehr und bietet eine Aufstellfläche für die Radfahrer:innen bei entgegenkommenden Verkehr. Zum anderen wird der Kfz-Verkehr rechtwinklig an die Wartelinie herangeführt, wodurch die Einsicht auf den gesamten Kreuzungsbereich verbessert wird und weiterhin für größere Fahrzeuge (Schleppkurvenprüfung) gesichert ist.

Die Schleuse soll im Bereich der heutigen Sperrfläche markiert werden. Die Anzahl der Parkplätze in der Straße Heubruich wird nicht verändert. (siehe Anlage 02 – Lageplan Heubruich)

Die Maßnahme wurde im „Runden Tisch Radverkehr“ vorgestellt und seitens der Mitglieder begrüßt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Maßnahme sorgt für mehr Sicherheit für den Radverkehr, was sich zeitgleich positiv auf das Klima auswirkt, da mehr Radverkehr erwartet und somit die CO₂-Belastung durch Pkws gesenkt wird.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2023.

Die erforderlichen Finanzmittel für die Zusatzbeschilderungen, (De-)Markierungen in Höhe von ca. 1.000 €, stehen 2023 im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrslenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme kann nach Beschlussfassung und erlangter Rechtskraft des Haushaltsplans 2023 umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – VO/0823/22

Anlage 02 – Lageplan Heubbruch